

Das bedeutet die rote Stufe der Corona-Ampel für Öffi-Fahrgäste in Tirol VVT ergreift Maßnahmen in den roten Bezirken

Der Verkehrsverbund Tirol hat aufgrund der Rot-Schaltung mancher Regionen in Tirol Maßnahmen zum Schutz der Fahrgäste und des Personals beschlossen. Ab Montag, 19 Oktober, bleibt in den Regionen, die laut der Corona-Ampel auf Rot gesetzt sind, die Vordertüre in den VVT Regiobussen wieder geschlossen. Der Ticketverkauf ist in den Regiobussen jedoch auch weiterhin möglich, dazu werden die Fahrgäste gebeten, hinten einzusteigen und nach vorne durchzugehen. Im Stadtverkehr der Innsbrucker Verkehrsbetriebe bleibt die Vordertüre offen, hier schützen Plexiglasscheiben Fahrpersonal und Fahrgäste. Die intensive Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge wird selbstverständlich auch weiterhin fortgesetzt.

VVT Geschäftsführer Alexander Jug: „Wir bitten die Fahrgäste, wenn möglich, Tickets vorab online oder in den Vorverkaufsstellen zu kaufen. Zudem ist die Einhaltung der MNS-Pflicht in den Öffis weiterhin essentiell zum Schutz aller Fahrgäste und des Personals“

Rückfragehinweise für MedienvertreterInnen

Stefanie Kozubek, BA
Verkehrsverbund Tirol GesmbH
Kommunikation & Online-Marketing
T. +43 699 12 45 42 35
E. s.kozubek@vvt.at
www.vvt.at